

## Die Liste der Wissensbereiche

Diese Listen sind nicht komplett, aber sie geben einen Orientierungsrahmen vor. Ggf. ist es sinnvoll, dass der/die Mitarbeitende sich vorher selber einen Fragenkatalog erstellt und dann erst an dieser Liste orientiert.

### Für das Selbststudium

lfd. Nr.	Thema	Schriftstücke vorhanden	Nachfragen bei	✓
1	Arbeitsbereiche, Dienstanweisung	X	Dienstvorgesetzte/r	
2	Kenntnis über Strukturen, in denen gearbeitet wird; Dienstwege, Weisungsbefugnisse	X	Dienstvorgesetzte/r	
3	Landeskirchliche Strukturen	X		
4	Kontakt Beauftragte für Diakone und Diakoninnen	X		
5	Gemeindekonzept, Leitlinien, Leitbild, Zielvorgaben, Was gibt es?	X	Dienstvorgesetzte/r	
6	Traditionen, regelmäßige Veranstaltungen	X	Dienstvorgesetzte/r	
7	Konfirmandenmodell, Projektbeschreibungen o.ä. relevante Unterlagen für die Arbeit	X	Dienstvorgesetzte/r	

### Wissensbereiche für die Gespräche mit...

lfd. Nr.	Thema	Gespräch mit	✓
1	Was muss genehmigt werden?	Dienstvorgesetzte/r + KKA	
2	Abrechnungen, z.B. Fahrtkosten, Freizeiten	Dienstvorgesetzte/r + KKA	
3	Zuständigkeiten in KK, Region und/oder Gemeinde	Dienstvorgesetzte/r	
4	Regelung der kollegialen Zusammenarbeit	Team	
5	Aufgabenverteilung	Dienstvorgesetzte/r + Team	
6	Kommunikationswege	Team	
7	Welcher Haushalt steht für die Arbeit zur Verfügung	Dienstvorgesetzte/r + KKA	
8	Bereits feststehende Termine	Dienstvorgesetzte/r	

## Wissensbereiche für das moderierte Gespräch mit dem/der Vorgänger/in

lfd. Nr.	Thema	✓
1	Zuständigkeiten in KK, Region und/oder Gemeinde	
2	Welche Materialien sind vorhanden, Umgang mit Materialien	
3	Dienstwege, Erfahrungen	
4	Erfahrungen in den Arbeitsbereichen	
5	Gemeindekonzept, Leitlinien, Leitbild, Zielvorgaben, was gibt es?	
6	Welche Traditionen, regelmäßige Veranstaltungen?	
7	KU-Modell bzw. Konzepte, Projekte	
8	Regelung der kollegialen Zusammenarbeit	
9	Kommunikationswege	
10	Sprachkultur der Gemeinde	
11	Ungeschriebene Gesetze	
12	Selbstverständlichkeiten	
13	Wie läuft das Miteinander?	
14	Gibt es eine verborgene Leitung?	
15	Vor welchen „Ochsenkarren“ sollte man sich nicht spannen lassen?	
16	Bereits feststehende Termine	
17	Welche Finanzmittel stehen zur Verfügung?	

**Wissensbereiche aus dem Fortbildungssektor finden sich in den Veröffentlichungen der FEA (und des Pastorkollegs) sowie dem landeskirchlichen Fortbildungskalender** (siehe unter: [www.glauben-wissen-fortbildung.de](http://www.glauben-wissen-fortbildung.de))

### Die Zuständigkeiten

Die in den Tabellen aufgeführten Personen (Superintendent/in, Pfarramtssekretär/in, Kirchenvorstand, Vorgänger/in) oder Einrichtungen (Kirchenkreisamt, LKA etc.) haben bei der Wissensübergabe so etwas wie eine „Bereithaltungspflicht“.

Die Wissensnehmer kümmern sich um die Gesprächstermine.

Es handelt sich um eine „Hol-Schuld“. Der Wissensnehmer/die Wissensnehmerin ist verantwortlich dafür, die Kenntnisse und das Wissen zu holen, was er/sie braucht.